

Inhalt

WALTER ERHART (Greifswald): Vorbemerkung	IX
KONRAD EHLICH (München): Germanistische Entgrenzungen	XXV

I.

Wissenschaftsgeschichte

ULRICH WYSS (Frankfurt/M.): Einführung	3
HOLGER DAINAT (Magdeburg): Wo hört eine Disziplin auf? Über den Umgang der germanistischen Literaturwissenschaft mit ihren Grenzen	6
HANS-HARALD MÜLLER/THOMAS KINDT (Hamburg): Die Einheit der Philologie	22
NICOLAS PETHES (Bonn): Zwischen ›Anthropologisierung‹ und ›Rephilologisierung‹. Das Menschenbild der Literaturwissenschaften 1800 – 1900 – 2000	45
BRITTA HERRMANN (Bayreuth): Germanistik und oder als Kultur- wissenschaft(en)? Zur Historizität fachlicher Selbstbestimmungen . .	61
LOTHAR SCHNEIDER (Gießen): Die doppelte Disziplin. Literatur- und Kulturwissenschaft zwischen inhaltlichem Auftrag und methodischer Kontrolle	84
KLAUS-MICHAEL BOGDAL (Bielefeld): EIN(FACH)? Komplexität, Wissen, Fortschritt und die Grenzen der Germanistik	104
CHRISTOPH KÖNIG (Marbach): Wilhelm von Humboldt 1798. Zu Goethe und der Problematik einer dichterischen Aktualität	128
MARTIN SCHUHMANN (Frankfurt/M.): Diskussionsbericht	158

II.

Kultur und Wissen

CHRISTIAN BEGEMANN (Bayreuth)/WALTER ERHART (Greifswald)/ WERNER FRICK (Freiburg): Einführung	167
--	-----

ALBRECHT KOSCHORKE (Konstanz): Codes und Narrative. Überlegungen zu einer Poetik der funktionalen Differenzierung	174
PETER-ANDRE ALT (Würzburg): Beobachtungen dritter Ordnung. Literaturgeschichte als Funktionsgeschichte kulturellen Wissens	186
ROLAND BORGARDS (Gießen)/HARALD NEUMEYER (Bayreuth): Der Ort der Literatur in einer Geschichte des Wissens. Plädoyer für eine entgrenzte Philologie	210
SILVIA SERENA TSCHOPP (Augsburg): Philologie und Geschichte im Dialog. Historische Leseforschung im Spannungsfeld von disziplinärer Kompetenz und interdisziplinärem Erkenntnisinteresse .	223
CLAUDIA STOCKINGER (Göttingen): New Historicism und Rephilologisierung. Die Herausforderungen kulturwissenschaftlicher Textanalyse	236
STEFFEN MARTUS (Berlin): Rephilologisierung ist Kulturwissenschaft!	252
NORBERT CHRISTIAN WOLF (Berlin): Hoffnungslos veraltet? Zur Funktion der philologischen Kompetenz in einer sich verändernden Wissenschaftslandschaft	270
WERNER RÖCKE (Berlin): Spielräume der Interpretation. Sündenbockrituale und Inszenierungen der Gewaltvermeidung in Literatur und Kultur des Mittelalters	287
INGO WARNKE (Kassel): Diskurslinguistik als Kulturwissenschaft . . .	308
RÜDIGER ZYMNER (Wuppertal): Selbstverständigung und Identität: Das Erkenntnisinteresse der ›Allgemeinen und Vergleichenden Deutschen Philologie‹	325
MARTIN HUBER (Hagen): ›Noch einmal mit Gefühl.‹ Literaturwissenschaft und Emotion	343
FABIAN LAMPART (Freiburg): Diskussionsbericht	358

III.

Medien

CHRISTIAN BEGEMANN (Bayreuth): Einführung	373
GUSTAV FRANK (Nottingham): <i>Philology in Agony</i> oder »ein Bild sagt mehr als tausend Worte«. Literaturwissenschaft nach dem <i>Pictorial Turn</i>	377
JÜRGEN DAIBER (Regensburg): Fenster-Metaphorik: Zum historischen Spannungsfeld von Bild-Text-Relation	392
UWE WIRTH (Frankfurt/M.): Hypertextualität als Gegenstand einer »intermedialen Literaturwissenschaft«	410
FRANK DEGLER (Karlsruhe): Vom Minotaurus zum Dungeon Keeper. Narrateme im Computerspiel	431
GESA VON ESSEN (Göttingen): Diskussionsbericht	454

IV.

Institution – Vermittlung – Transfer

ULRIKE HASS (Mannheim): Einführung	461
CORNELIA BLASBERG (Münster): Literaturgeschichte am Ende – kein Grund zu trauern?	467
ULRIKE LANDFESTER (St. Gallen): Editionsphilologie als Kulturwissen- schaft? Zu einer neuen ›homerischen Frage‹ in der Germanistik	482
BERND HAMACHER (Hamburg): Ideen über ›Ideen‹. Das Goethe- Wörterbuch als Spannungsfeld aktueller disziplinärer und metho- discher Herausforderungen	502
HARRO MÜLLER-MICHAELIS (Bochum): Wozu noch Germanistik? – Deutsche Literatur im europäischen Kontext	521
VOLKER MERTENS (Berlin): Die Jemandssprache. Plädoyer für eine Deutsche Philologie unter besonderer Berücksichtigung von Heinrich von Morungen, Paul Celan und der ›Auslandsgermanistik‹	535
DIRK GÖTTSCHE (Nottingham): Postkolonialismus als Heraus- forderung und Chance germanistischer Literaturwissenschaft	558
THOMAS KNIESCHE (Providence): German Texts in the Age of Digital Media. Überlegungen zu einem Programmentwurf für das Studium deutscher Texte an einer nordamerikanischen Universität	577
OLIVER MÜLLER (Bielefeld): Diskussionsbericht	600
Personenregister	611
Autorenverzeichnis	618